

# Steiermark



**DOPPELPAK** ■ Noch bis 30. April läuft die Anmeldefrist für die kombinierte Ausbildung für Pflegestudium und Gesundheitsberufe, so LR Kristina Edlinger-Ploder.



## MEINUNG

roland.reischl@woche.at  
Chefredakteur Steiermark

### Noch sind es nur viele schöne Worte

■ Frauen sollen und müssen gleich viel verdienen wie Männer, Führungspositionen sind eine Selbstverständlichkeit.

Kinderbetreuung spielt dabei keine Rolle, weil diese ohnehin flächendeckend gewährleistet und den Bedürfnissen der Familien angepasst ist.

Eine Karenzzeit ist dann natürlich auch kein „Karrierestopper“, man klettert danach ungehindert die Karriereleiter empor. Und das auch, wenn man nach der Kinderpause nur teilweise in seinen Job zurückkehrt.

So würde sich der Idealzustand einer familien- und kindgerechten Gesellschaft darstellen. Allerdings: Zum jetzigen Zeitpunkt sind dies durch die Bank schön klingende Lippenbekenntnisse. Die Realität sieht in unserem Land anders aus, auch nur annähernd dorthin zu kommen, wird noch Jahre dauern.

## Familienleben lässt noch Wünsche offen

Nur ein Drittel der steirischen Eltern lebt in der Karenz seine Idealvorstellungen.

verena.schleich@woche.at

■ Übers Internet gewährten 4.624 Steirer Einblick in ihr Familienleben, gaben an, wo der Schuh drückt, welche Wünsche und Hoffnungen sie haben und wie sie Beruf, Kinder und Alltag schupfen – die WOCHE berichtete. „Die Befragung gibt einen guten Einblick in das Leben steirischer Familien“, so Landesrätin Elisabeth Grossmann. Obwohl laut Landesstatistik-Leiter Martin Mayer die Ergebnisse nicht repräsentativ seien,

würden sie doch gute Anhaltspunkte über Strukturen, Problemlagen und Ansichten der Familien geben.

• **Elternkarenz:** Während

sich in Graz drei Viertel der Mütter und Väter die Karenz teilen wollen, sehen vor allem in Kleingemeinden die Hälfte der Befragten die Mutter als ideale Person für die Elternkarenz. Allerdings werden die Idealvorstellungen nur bei einem Drittel gelebt. Denn berufliche und finanzielle Nachteile müssten in Kauf genommen werden.

• **Kinderbetreuungsgeld:** Der Großteil (35 Prozent) wählte jene Variante, bei der ein Elternteil 30 Monate und der andere 6 Monate in Karenz gehen kann.

• **Kinderwunsch:** Rund ein Drittel will weitere Kinder bekommen. Doch auch hier sind finanzielle Unterstützungen, Partnerschaft, die Vereinbarkeit mit dem Beruf und das Betreuungsangebot für Kinder wichtige Indikatoren.

• **Kinderbetreuung:** Außer Kinderkrippe, Kindergarten, Hort und Schule werden die Kinder zu 78 Prozent von den Befragten selbst betreut.

• **Beruf:** 92 Prozent wollen nach der Karenz wieder arbeiten, wobei 86 Prozent Teilzeit anstreben. Beinahe die Hälfte will zudem das künftige Berufsleben neu organisieren.



LEEB Alubalkone  
Pflegeleicht dank ALU COMFORT®



**Leeb**  
BALKONE • ZÄUNE

Das Original mit



0800 2020 13  
office@leeb.at  
www.leeb.at

**SHOPPING nord**

Nächsten **MITTWOCH** als Beilage

**SHOPPING nord**

EINFACH NUR WOHLFÜHLEN DER MAI BRINGT'S  
Hemden, Mäntel, Mäntel und viel Neues im Shopping nord

SHOPPING ZUM WOHLFÜHLEN IST BENUSS MIT ALLEN SINNEN ERLEBEN

ALLES WAS ICH BRAUCHE FÜR MEIN WOHLFÜHLEINKAUF

EVENTS AKTIONEN TIPPS

Das Einkaufszentrum im Herzen von Graz

SHOPPING ZUM WOHLFÜHLEN

**TIPP!**  
OLIVER HAIDT LIVE  
SA., 28.4.  
16.30 UHR

WWW.SHOPPINGNORD.AT